

# DinoSilan Faschenputz K1



**Verarbeitungsfertiger, wasserabweisender Dispersionsputz,  
siloxanverstärkt, nach DIN 18 558, außen, für planebene Untergründe**

## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Wasserabweisender Dispersionsputz, siloxanverstärkt, mit feiner Struktur. Einsetzbar auf planebenen Untergründen, geeignet für Fensterlaibungen und Faschen, Putzbänder und Spiegel. Für robuste, widerstandsfähige Beschichtungen in edler Optik.

### Eigenschaften

Wetterbeständig, wasserabweisend nach DIN 4108, P. Org. 1, siloxanverstärkt, unempfindlich gegen aggressive Industrieabgase, reduzierte Verschmutzungsneigung, sehr strapazierfähig, haftfest, diffusionsfähig, alkaliresistent, leicht und ansatzfrei verarbeitbar. Wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsarm.

### Deklaration der Inhaltsstoffe:

Polymerdispersion, Weißpigmente, Quarzmehl, Calciumcarbonate, silikate Füllstoffe, Wasser, Additive und Konservierungstoffe.

### Werkstofftyp

Polymer-Dispersionsputz mit speziellem Siliconadditiv.

### Glanzgrad

Matt.

### Farbton

Weiß. Abtönen mit max. 5 % DinoColor-Vollton- und -Abtönfarben, ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften. Maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar. Dunklere Farbtöne auf Anfrage ab Werk lieferbar.

### Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,8 - 2,0 kg/l

## Verarbeitungshinweise

### Beschichtungsaufbau

Zum Egalisieren des Untergrundes sowie bei glatten oder farblich von der nachfolgenden Beschichtung stark abweichenden Flächen einen Voranstrich mit Dinova Streichfüller, bis 10 % mit Wasser verdünnt, oder Unigrund P LF, ca. 20 % mit Wasser verdünnt, farblich auf den Farbton der folgenden Faschenputz-Beschichtung abgestimmt.

### Verarbeitung

Gut aufrühren und durch Zugabe von max. 1-2 % Wasser verarbeitungsgerecht einstellen. Mit Edelstahl-Glättkelle auftragen. Darauf achten, dass geschlossene Flächen erzielt werden. Solange die Fläche noch feucht ist, mit Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkelle strukturgebend nachreiben. Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung), nur Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.

### Trockenzeit

Mittlere Trockenzeit bis zum Erreichen der Regenfestigkeit ca. 8-10 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Überstreichbar nach ca. 5-6 Tagen, Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Verbrauch

Abhängig von Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.  
K1: ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>

### Lieferform

25,0 kg-KU-Gebinde

## Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Bei festen und tragfähigen Untergründen ist keine Grundierung erforderlich.

**Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III** nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren) mit Tiefgrund W ELF grundieren. Das gleiche gilt für **neuen Beton**, von dem evtl. vorhandene Schalölle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.

**Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton** mit Tiefgrund W ELF grundieren.

**Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen**, das rissfrei verfugt sein muss und für das nur frostbeständige Qualitäten ohne Fremdeinschlüsse geeignet sind, müssen vor Beschichtung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Mit Silicon-Grundfestiger LH grundieren.

**Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche** mit Tiefgrund spezial, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis 30 %, evtl. bis 100 % verdünnen, grundieren. Glänzendes Auftrocknen der Grundierung unbedingt vermeiden. **Sehr stark kreidende Altanstriche** vorher gründlich abwaschen.

**Kalk-, Zement- und Silikat-Anstriche** mit der Drahtbürste gründlich aufreißen bzw. entfernen und mit Tiefgrund spezial grundieren.

## Beachten

### Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.


### Bitte beachten

Bei Zugluft, starkem Wind und Temperaturen über +20 °C sollte Faschenputz nicht verarbeitet werden. Da Kratzputz Anteile an Natursteingranulaten enthält, sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Für zusammenhängende Flächen nur Material derselben Charge verwenden. Teilmengen verschiedener Chargen sind vor der Verarbeitung an geschlossenen Flächen zu mischen. Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. WGK: 1, Produkt-Code M-SF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 170904

### CE-Kennzeichnung

	
Hersteller (siehe Angabe auf dem Etikett)	
11	
<b>EN 15824</b>	
Putz mit organischen Bindemitteln zur Verwendung im Außen- und Innenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V <sub>2</sub> mittel
Wasseraufnahme:	W <sub>3</sub> niedrig
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> · d <sup>0,5</sup> )
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10,dry,mat</sub> :	Keine Leistung festgestellt
Brandverhalten:	Brandverhaltensklasse A2 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen in einer Schichtstärke bis 3,0 mm)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Wir sind Mitglied im



Fachgruppe Putz & Dekor  
im Verband der deutschen  
Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.